

Die „Kinderoper Prag“ begeisterte in Bayreuth



ner Choreographie und in detailgetreuen Kostümen vermochten die jungen Darsteller in volkstümlichen Weisen, die aus der Liebe zur Heimat entstanden sind, stimmliche Brillanz und schauspielerische Reize miteinander zu verbinden, von Violine, Viola und Klavier begleitet.

Als schließlich noch eine Auswahl von Liedern des tschechischen Dichters Karel Hašler erklangen, lag eine tiefe Ergriffenheit im Saal, die Zeilen „Mein letzter Atem gilt Euch, schöner Hradschin, ich werde sterben, Du wirst leben“, trieben Tränen in die Augen mancher Be-

Es war der absolute Genuß für die Sinne, ein Geschenk, Momente, die die Seele und Herz angesprochen und gestreichelt haben. Eine Welle der Sympathie schwappte von den Zuhörern zu denen oben auf der Bühne, wo in liebenswerter, erfrischender Natürlichkeit etwa 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und 17 Jahren einen erinnerungswürdigen Nachmittag boten.

Die bekannte „Kinderoper Prag“ gastierte im Rahmen der böhmischen Woche im Zentrum, von der Deutsch-Tschechischen Gesellschaft Bayreuth eingeladen, und versetzte das Publikum mit ihrer Professionalität und Ausstrahlung in Staunen. Unter der Leitung von Professorin Jiřina Marková-Krystlíková brachte der künstlerische Nachwuchs eine Bühnenversion aus Werken bekannter tschechischer Komponisten wie Bohuslav Martinů, Antonin Dvořák, Bedřich Smetana und Leoš Janáček zur Aufführung. In wunderschö-



sucher. Der Chor verbreitete pure sakrale Stimmung, wußte aber auch in humoresken Situationen zu überzeugen. Alle Beteiligten durften sich in reichem Applaus sonnen.

Negativ aufgefallen war nur die äußerst geringe Zahl der Zuschauer bis auf die Getreuen, die es immer wohl zu unterscheiden wissen, zwischen einem musikalischen sowie darstellerischen Können junger Talente und dem angeberischen Flanieren von Vielen auf dem „Grünen Hügel“ zu Wagners Festspielzeit, nur um gesehen und von den Medien beklatscht zu werden.

Aber wer einmal nach Prag kommt, sollte dort die regelmäßigen Auftritte der „Kinderoper Prag“ in der Laterna Magica und im Nationaltheater besuchen.

*Text und Fotos von unserem Kollegiumsmitglied
Horst Wunner*